

Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Montag, dem 11.7.2016 von 17.30 bis 20.15 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Grugel, Brigitte

Heß, Harald

Markgraf, Olaf

Bergemann, Lars

Dämering, Peter

Eckert, Andreas

Eigbrecht, Christoph

bis 18.42 Uhr - TOP 14

Fischer, Ralf

Hämmerling, Gerhard

Janeck, Bernhard

Kieser, Anke

Klein, Karin

Koplin, Arne

Kowolik, Bernard

Lada, Toralf

Neubauer, Heiko

Pens, Ralf

Plückhahn, Reinhardt

Powils, Heinz

Schneider, Jan

Staufenbiel, Daniel

von Arnim, Gisela

Zorr, Siegfried

Verwaltung

Weigler, Stefan

Kretschmer, Gisela

Schönwandt, Jürgen

Rothbart, Gabriele

Jaddatz, Katrin

Meng, Kerstin

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Bulut, Ali

entschuldigt

Knuth, Hans-Jörg

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.05.2016 gefassten Beschlüsse
6. Gründung und Beteiligung an der Gesellschaft "Kommunale Usedom Tourismus GmbH"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-056
7. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des BP 10 "Sportforum Am Stadion"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-055
8. Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters - Verlängerung des Stromliefervertrages mit der E.ON Energie Deutschland GmbH
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-058
9. EFRE Förderperiode 2014-2020 - Projekte
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-060
10. Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung i.H.v. voraussichtlich 37.500,- € im Sanierungshaushalt der Stadt Wolgast gem. § 50 KV M-V i.V.m. § 5 Abs. 3 Nr. 2 und 6 der Hauptsatzung der Stadt Wolgast für die notwendige Erneuerung der Niederschlagswassereinleitstelle E14 Am Fischmarkt
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-066
11. Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
13. Anfragen der Stadtvertreter
14. Einwohnerfragestunde II

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertretervorsteherin Grugel eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung. Sie begrüßt die Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Vertreter der Presse.

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Keine.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteherin Grugel stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 23 anwesenden Stadtvertretern fest. Die Stadtvertreter Bulut und Knuth fehlen entschuldigt.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Stadtvertretervorsteherin Grugel verweist auf die vorliegende Tagesordnung in der Fassung der 3. Änderung. Neu hinzugekommen ist die Beschlussvorlage Nr. 01-BV 2016-068 „Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Lieferung, Ausgabe und Abrechnung des Schulessens in Wolgaster Schulen“ (TOP 18).

Zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 wurden berichtigte/ geänderte Beschlussvorlagen zur Sitzung vorgelegt.

Weitere Änderungen bzw. Ergänzungen werden nicht vorgebracht.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

–

zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.05.2016 gefassten Beschlüsse

Stadtvertretervorsteherin Grugel gibt den in der nicht öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung gefassten Beschluss bekannt:

- **Beschluss Nr. 01-B 2016-047:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**. Verkauf des Grundstück Gemarkung Wolgast Flur 23.

–

zu TOP 6 Gründung und Beteiligung an der Gesellschaft "Kommunale Usedom Tourismus GmbH" Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-056

Stadtvertretervorsteherin Grugel weist auf die Änderungen in der Beschlussvorlage hin. Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Hämmerling, Plückhahn, Pens und Bergemann sowie der Bürgermeister. U. a. wird um Aussagen zu den Auswirkungen gebeten, wenn sich die Gemeinde Heringsdorf anders entscheidet und ob der Anteil der Gemeinde dann auf die restlichen Gemeinden verteilt wird. Weiterhin wird angeregt, eine Beschlussfassung erst dann vorzunehmen, wenn der Wirtschaftsplan vorliegt. Der Bürgermeister geht kurz auf die Berechnung und die Finanzierung ein. Er verweist auf die Möglichkeit, die Beschlussvorlage zu vertagen.

Auf Hinweis von Stadtvertreter Plückhahn wird verwaltungsseitig nochmals bestätigt, dass kein Vertrag zustande kommt, wenn die Gemeinde Heringsdorf sich nicht beteiligt.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2016-052

Die Stadtvertretung beschließt, dass sich die Stadt Wolgast mit den Gemeinden des Amtes am Peenestrom an der Gründung der Gesellschaft „Kommunale Usedom Tourismus GmbH – KUTG“ beteiligt und einen Gesellschafteranteil von 6% (1.750,00 €) erwirbt. Der beigefügte Gesellschaftervertrag wird in seiner vorliegenden Fassung genehmigt.

beschlossen – Ja 16 Nein 6 Enthaltung 1

zu TOP 7 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des BP 10 "Sportforum Am Stadion" Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-055

Stadtvertretervorsteherin Grugel und der Bürgermeister erläutern den Sachverhalt anhand des Übersichtsplanes.

Stadtvertreter Plückhahn erinnert an seine Anfrage im Hauptausschuss zur Nichtberücksichtigung des BP 10 für die Berechnungsgrundlage der Altanschlussbeiträge. Der Bürgermeister und Frau Rothbart informieren, dass eine Prüfung derzeit erfolgt, ein Ergebnis liegt noch nicht vor. Die Stadt Wolgast ist mit einem Betrag von 90.000 € für Altanschlussbeiträge herangezogen worden. Stadtvertreter Plückhahn bittet um Mitteilung des Ergebnisses.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Schneider und Pens sowie der Bürgermeister und Frau Rothbart.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2016-053

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Sportforum Am Stadion“. Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 ist, im Bereich des Sondergebietes Nr. 1 (SO 1), zusätzlich zu der bisher zulässigen Nutzung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Kindertagesstätte zu schaffen. Die straßenseitige Anbindung des Baugrundstückes zur Heberleinstraße wird ebenfalls in den Geltungsbereich mit einbezogen. Das Plangebiet der 1. Änderung umfasst die im Übersichtsplan gekennzeichnete Teilflächen der Flurstücke 40/3 und 40/1, sowie die Flurstücke 53/2 und 53/5 der Flur 11 Gemarkung Wolgast. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 befindet sich südöstlich des Schulgrundstückes Heberleinstraße 32 und westlich des Sportforums. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 2,4 ha.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Sportforum Am Stadion“ soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt werden.
Im vereinfachten Verfahren wird gemäß § 13 (2) 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen.
Nach § 13 (3) BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4 c ist nicht anzuwenden. Bei der Beteiligung nach Absatz 2 Nr. 2 ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.
3. Der Beschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

beschlossen – Ja 21 Enthaltung 2

zu TOP 8 Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters - Verlängerung des Stromliefervertrages mit der E.ON Energie Deutschland GmbH Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-058

Stadtvertretervorsteherin Grugel ruft die Vorlage auf. Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Markgraf, Pens, Hämmerling und Eckert sowie der Bürgermeister. U. a. wird die Dringlichkeit für die Eilentscheidung angezweifelt, aufgrund der Terminsetzung hätte durchaus eine Entscheidung durch die Stadtvertretung erfolgen können. Weiterhin wird wiederholt kritisiert, dass die Angebote nicht mit vorgelegt wurden, so dass die Transparenz für die Entscheidungsfindung nicht gegeben ist. Der Bürgermeister sichert zu, dass dies künftig beachtet wird.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr. 01-B 2016-054

Die Stadtvertretung beschließt die Genehmigung der Eilentscheidung zum Abschluss eines Stromliefervertrages mit der E.ON Energie Deutschland GmbH für die Lieferjahre 2018 und 2019.

beschlossen – Ja 13 Nein 8 Enthaltung 2

zu TOP 9 EFRE Förderperiode 2014-2020 - Projekte Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-060

Stadtvertretervorsteherin Grugel geht kurz auf den Beschlussvorschlag ein.

Ohne Diskussion wird darüber abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2016-055

Die Stadtvertretung beschließt, folgende Projekte im Rahmen des Operationellen Programms (OP) des Landes MV für den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) für den Förderzeitraum 2014-2020 im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) zu beantragen:

1. Ersatzneubau Kita und Hort in der Heberleinstraße
2. Erweiterungsbau für die Kita Arche der evangelischen Kirchengemeinde.

beschlossen – Ja 20 Enthaltung 3

zu TOP 10 **Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung i.H.v. voraussichtlich 37.500,- € im Sanierungshaushalt der Stadt Wolgast gem. § 50 KV M-V i.V.m. § 5 Abs. 3 Nr. 2 und 6 der Hauptsatzung der Stadt Wolgast für die notwendige Erneuerung der Niederschlagswassereinleitstelle E14 Am Fischmarkt**
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2016-066

Der Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2016-056

Die Stadtvertretung Wolgast stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung i.H.v. voraussichtlich 37.500,- € im Sanierungshaushalt (SSV) 2016 der Stadt Wolgast i.S.d. § 50 KV M-V i.V.m. § 5 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Wolgast für die Übernahme des Kostenanteils an der Maßnahme „**Ersatzneubau der Niederschlagswassereinleitstelle E14“ Am Fischmarkt**, zu.

beschlossen – Ja 23

zu TOP 11 **Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin**

Keine.

–

zu TOP 12 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Übergabe Zuwendungsbescheide

Der Innenminister Lorenz Caffier hat am 27.06.2016 bei seinem Besuch in der Verwaltung den Zuwendungsbescheid für die Förderung des Eigenanteils für den Radweg Hohendorf-Wolgast in Höhe von knapp 62.000 € übergeben. Somit wurde die Maßnahme mit 99 % gefördert (verbleibender Eigenanteil 6.800 €).

Am 04.07.2016 überbrachte Wirtschaftsminister Harry Glawe dem Bürgermeister bei seinem Besuch in der Verwaltung den Zuwendungsbescheid für das Städtebauförderprogramm „Historische Altstadt“ in Höhe von 300.000 €. Diese sollen vorwiegend für die Sanierung der Straße Am Speicher eingesetzt werden. Nunmehr soll die Planung vorangetrieben werden, um einen qualifizierten Antrag auf Förderung stellen zu können.

Für die Kita wird entsprechend der Priorisierung aus dem ISEK ein gesonderter Bescheid erwartet.

Im Jahr 2016 wird keine Aufnahme der Fischerwiek als Sanierungsgebiet erfolgen. Dies wurde für 2017 in Aussicht gestellt. Es soll allerdings keine flächendeckende Pauschalförderung mehr erfolgen, sondern eine quartiersbezogene.

Haushaltsgenehmigung

Der Bürgermeister informiert, dass die Haushaltsgenehmigung für den städtischen Haushalt 2016 und den Stellenplan 2016 ohne Auflagen erteilt worden ist. Lediglich die Verpflichtungsermächtigungen wurden bis auf 395.000 € gestrichen.

Betroffen davon sind die VE für Maßnahmen „Touristische Erschließung der nördlichen Schlossinsel“ und „Ausbau Tierpark“. Für beide Maßnahmen ist die Veranschlagungsreife nicht gegeben. Des Weiteren wurden die VE für die Maßnahmen „SSV Historische Altstadt Wolgast-Eigenanteile D Programm“, „Turnhalle Baustraße“ und „Sportforum“ bis zum Vorliegen der Fördermittelbescheide zurückgestellt. Die Fördermittelbescheide werden der Rechtsaufsichtsbehörde nach ihrem Vorliegen umgehend nachgereicht. Der Wirtschaftsminister wurde bei seinem Besuch in der Verwaltung zum Tierparkfest eingeladen. Er hat sich den Termin notiert und sein Kommen zugesagt.

Die Rechtsaufsicht hat eine Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen in Aussicht gestellt, wenn die Fördermittelzusagen eingegangen sind. Diese werden in nächster Zeit erwartet. Für die Durchführung der Baumaßnahmen in 2016 wäre eine Nachtragshaushalt 2016 erforderlich, dessen Genehmigung allerdings

erst im November/Dezember zu erwarten wäre. Der Bürgermeister schlägt vor, zügig den Haushalt 2017 aufzustellen, damit die vorgesehenen Maßnahmen finanziell abgesichert sind und in 2017 begonnen werden können.

Die Haushaltssatzungen beider städtebaulicher Sondervermögen enthalten keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen und wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde wie vorgelegt zur Kenntnis genommen.

Die Bekanntmachung der Haushalte für die Stadt Wolgast und die beiden städtebaulichen Sondervermögen erfolgte am 04.07.2016.

–

zu TOP 13 Anfragen der Stadtvertreter

Aktivierung AG Friedhof

Unter Bezug auf eine Veranstaltung zum Bestattungswesen in Vorpommern regt Stadtvertreter Bergemann an, die Arbeitsgruppe Friedhof wieder zu aktivieren und im September eine Beratung einzuberufen, evtl. mit Beteiligung der Bestattungsunternehmen. Auf der o.g. Veranstaltung waren alle Bestattungsunternehmen aus der Region anwesend und es hat sich gezeigt, dass es vielfältige neue Möglichkeiten für die Gestaltung der Friedhofssatzung gibt.

Moto-Cross am Ziesaberg

Stadtvertreter Plückhahn verweist auf die kommende Moto-Cross-Veranstaltung und äußert starke Bedenken, dass in diesem Rahmen der Radweg zweckentfremdet genutzt und im Bereich der Abböschung zur Moto-Cross-Strecke beschädigt wird. Er bittet um Aussagen, welche Maßnahmen seitens der Verwaltung getroffen werden, um dies zu verhindern.

Der Bürgermeister verweist auf die vorhandene Beschilderung, die die Nutzung als Radweg erlaubt. Eine zweckfremde Nutzung kann nicht gänzlich verhindert werden. Es ist lediglich erlaubt, die vorgesehenen Überwegungen zur Moto-Cross-Strecke zu nutzen. Die Polizei wurde um Kontrollen gebeten.

Der Sachverhalt wird an den zuständigen Bereich weitergeleitet.

Auftragsvergabe Planungsleistungen Schule Baustraße

Stadtvertreter Eigbrecht kritisiert in seiner Funktion als Bauausschussvorsitzender, dass die Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe der Planungsleistungen nicht im Bauausschuss vorgelegt wurde bzw. der Ausschuss nicht in Kenntnis gesetzt wurde. Er erinnert an die negativen Erfahrungen mit dem Planungsbüro.

Der Bürgermeister verweist auf die Beschlussfassung in der Januarsitzung, in der er ermächtigt wurde, Planungsaufträge für die Turnhalle Baustraße und das Sportforum bis zu 50.000 € zu erteilen. Die Verwaltung wurde aufgefordert, qualifizierte Anträge zu stellen. Der Bürgermeister verweist weiterhin darauf, dass aufgrund der Fülle der vor der Landtagswahl ausgeschütteten Fördermittel kaum noch freie Kapazitäten bei den Planungsbüros vorhanden sind. Dies führte letztendlich dazu, dass die Auftragsvergabe an die aib vorgeschlagen wurde. Mit dem Planungsbüro wurde ein eindringliches Gespräch bzgl. der Erwartungen der Verwaltung geführt.

Stadtvertreter Eigbrecht ist mit dieser Erklärung nicht einverstanden. Er verweist auf den Angebotseingang im Januar. Eine Information des Bauausschusses hätte durchaus erfolgen können. Weiterhin erinnert er daran, dass erst einmal um die Aufarbeitung der Baumaßnahme Schule Heberleinstraße gebeten wurde. Hierzu informiert der Bürgermeister, dass die Maßnahme noch nicht vollständig abgerechnet wurde. Wenn die Abrechnung erfolgt ist, werden die Stadtvertreter darüber in Kenntnis gesetzt.

Der Bürgermeister nimmt die Kritik hinsichtlich der Information an den Bauausschuss an.

Sekundärkosten Flüchtlinge

Stadtvertreter Staufenbiel erkundigt sich, ob die Stadt Sekundärkosten für Flüchtlingskinder (Kita, Schule) ersetzt bekommen hat.

Der Bürgermeister verneint dies. Einen kleinen Anteil hat der Landkreis erhalten. Daraus wird ein Integrationslotse finanziert.

–

zu TOP 14 Einwohnerfragestunde II

Keine.

Stadtvertretervorsteherin Grugel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.32 Uhr.
Nach einer 10-minütigen Pause wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgefahren.
Stadtvertreter Eigbrecht hat die Sitzung verlassen.

–

Brigitte Grugel

Vorsitz

Stellvertretung

Kerstin Meng

Schriftführung